

7 Wolfgang Amadeus Mozart  
Era già alquanto / Or sai chi l'onore (*Don Giovanni*)

Era già alquanto  
avanzata la notte,  
quando nelle mie stanze,  
ove soletta mi trovai per sventura,  
entrar io vidi  
in un mantello avvolto,  
un uom che al primo istante  
avea preso per voi:  
ma riconobbi poi  
che un inganno era il mio:

Tacito a me s'appressa,  
e mi vuole abbracciar:  
sciogliermi cerco,  
ei più mi stringe; grido:  
non viene alcun.  
Con una mano cerca  
d'impedire la voce,  
e coll'altra m'afferra stretta così,  
che già mi credo vinta.  
Alfine il duol,  
l'orrore dell'infame attentato  
accrebbe sì la lena mia, che,  
a forza di svincolarmi,  
torcermi e piegarmi,  
da lui mi sciolsi.  
Allora rinforzo i stridi miei,  
chiamo soccorso,  
fugge il fellow,  
arditamente il seguo  
fin nella strada per fermarlo,  
e sono assalitrice d'assalita.  
Il padre v'accorre,  
vuol conoscerlo, e l'iniquo,  
che del povero vecchio era più forte,  
compie il misfatto suo,  
col dargli morte.

Es war schon  
recht spät in der Nacht,  
als in mein Zimmer,  
wo ich unglücklicherweise alleine war,  
[jemand] eintrat, [da] sah ich,  
in einen Mantel eingehüllt  
einen Mann, den ich zunächst  
für euch hielt:  
bemerkte aber dann,  
dass ich mich getäuscht hatte.

Schweigend nähert er sich mir  
und will mich umarmen:  
ich versuche mich zu entwinden,  
er drückt mich noch fester; ich schreie:  
niemand kommt.  
Mit einer Hand versucht er  
meine Stimme zu unterdrücken,  
mit der anderen greift er mich so fest,  
dass ich mich schon besiegt glaube.  
Schließlich ließ der Schmerz,  
der Schrecken über diesen unerhörten Angriff  
meine Kraft so groß werden,  
dass ich mich durch Krümmen,  
Winden und Biegen  
von ihm lösen konnte.  
Daraufhin schreie ich lauter,  
rufe um Hilfe,  
der Schurke flieht,  
ich folge ihm kühn  
bis auf die Straße, um ihn aufzuhalten,  
und werde so von der Angegriffenen zur Angreiferin.  
Der Vater eilt herbei,  
will wissen, wer das ist, und der Ruchlose,  
der stärker als der arme Alte war,  
verübt seine Missetat  
und tötet ihn.

...

Or sai chi l'onore  
rapire a me volse,  
chi fu il traditore  
che il padre mi tolse;  
vendetta ti chiedo,  
la chiede il tuo cor.  
Rammenta la piaga  
del misero seno,  
rimira di sangue  
coperto il terreno,  
se l'ira in te langue  
d'un giusto furor.

Jetzt weißt du, wer die Ehre  
mir rauben wollte,  
wer der Verräter war,  
der mir den Vater nahm;  
ich bitte dich um Rache,  
dein Herz verlangt sie von dir.  
Gedenke der Wunde  
jener armen Brust,  
sieh dir den  
blutbedeckten Boden an,  
wenn der Zorn in dir nachlässt,  
[soll er dich] zu gerechter Gewalt [treiben].